


Verhalten beim Erhitzen

Zunächst wird aus den Stativmaterialien der Versuchsaufbau errichtet. Der Spiritusbrenner wird mit Spiritus befüllt auf den Teller gesetzt und möglichst genau unter der Mitte des Halterings positioniert. Der Ring sollte sich etwa 5 cm über dem Docht befinden. Nach diesen Vorbereitungen wird der Spiritusbrenner entzündet. Auf das erste Uhrglas wird ein Spatel Glucose gegeben. Anschließend wird dieses Uhrglas mit der Tiegelzange vorsichtig auf den Ring gelegt. Das Verhalten der Probe wird etwa eine Minute lang beobachtet. Danach wird das Uhrglas mit der Tiegelzange vom Ring genommen und zur Abkühlung auf einer hitzefesten Unterlage abgelegt. Die Beobachtungen werden in der vierten Zeile der Tabelle eingetragen. Dieser Versuchsablauf wird nacheinander mit Kochsalz, Gips, Stärke, Sand und Citronensäure wiederholt. Nach Abschluss aller Versuche wird der Spiritusbrenner gelöscht und nach seiner Abkühlung entleert.

Entsorgung

Die benutzten Uhrgläser werden mit Wasser und Spülmittel gründlich gereinigt und können nach ihrer Trocknung ebenso wie die benutzten Geräte wieder in die Aufbewahrungswanne eingeräumt werden.

Einstufung der Stoffe

Stoff	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze und EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³	Schutzstufe
Glucose			–	–	–	–
Kochsalz (Natriumchlorid)			–	–	–	–
Gips (Calciumsulfat)			–	–	–	–
Stärke			–	–	–	–
Sand			–	–	–	–
Citronensäure	Achtung		H319	P305 + P351 + P338	–	–
Wasser			–	–	–	–
Kohlenstoffdioxid			–	–	–	–
Polycitrat			–	–	–	–

Substitution von Gefahrstoffen

Nein

Gefahren

Gefahr	Ja	Nein	Sonstige Gefahren: nein
Gefahren durch Einatmen		X	
Gefahren durch Hautkontakt		X	
Brandgefahr		X	
Explosionsgefahr		X	

Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung

TRGS 500 (Mindeststandards)	 Schutzbrille	 Schutzhandschuhe	 Abzug	 geschlossenes System	 Lüftungsmaßnahmen	 Brandschutzmaßnahmen	Weitere Maßnahmen: keine
X	X				X		

Schule

Datum, Unterschrift Fachlehrer(in)